

WE'G Hochschule Gesundheit

Die WE'G Hochschule Gesundheit ist Teil der Kalaidos Fachhochschule Schweiz. Sie bietet berufsbegleitende modulare Studiengänge an:

Ausbildungen

- Bachelor of Science in Nursing (BScN), Grundstudium
- Bachelor of Science in Nursing (BScN), Aufbaustudium (mit Höhereintritten)
- Master of Science in Nursing (MScN) by Applied Research

Weiterbildungsstudiengänge (MAS, DAS, CAS)

- Master of Advanced Studies (MAS) in Managing Healthcare Institutions
- Certificate of Advanced Studies (CAS) in ICT in Healthcare Institutions (interprofessionell)
- Master of Advanced Studies (MAS) in Care Management
- Master of Advanced Studies (MAS) in Geriatric Care
- Master of Advanced Studies (MAS) in Wound Care (Kooperation mit FHS St. Gallen)

Careum Institut

Das Careum Institut gehört zur WE'G Hochschule Gesundheit. Es befindet sich auf dem Careum Campus in Zürich.

Das Institut bietet Weiterbildungsstudiengänge (MAS, DAS, CAS) an:

- Master of Advanced Studies (MAS) in Oncological Care
- Basiskurs Palliative Care (interprofessionell)
- Vertiefungskurs Palliative Care (interprofessionell)
- Certificate of Advanced Studies (CAS) in Palliative Care (interprofessionell)



Interprofessioneller modularer Weiterbildungsstudiengang

Master of Advanced Studies (MAS) in Wound Care

Ein Kooperationsangebot der FHS St. Gallen (Fachbereich Gesundheit), der Kalaidos Fachhochschule Schweiz (WE'G Hochschule Gesundheit) und der SAfW Schweizerische Gesellschaft für Wundbehandlung.

Module für CAS/DAS: WE'G Hochschule Gesundheit

- Forschungsergebnisse: Recherche und Beurteilung
- Wound Care: Clinical Assessment
- Wound Care: Konzepte und Strategien der Wundbehandlung
- Patienten- und Angehörigenbildung
- Wahlmodul: Case Management
- Wahlmodul: Gesundheitspolitik / Integrierte Versorgung

Module für MAS: Fachhochschule St. Gallen

- Wound Care: Berufspraxis forschungsbasiert evaluieren
- Evidenzbasierte Wundversorgung und -konzepte
- Wahlmodul: Qualitätsmanagement oder Leadership
- Masterthesis

Chronische Wunden haben einen erheblichen Einfluss auf die Lebensqualität im Alltag der Betroffenen. Es ist von Bedeutung, dass Patientinnen und Patienten mit chronischen Wunden eine gezielte Wundbehandlung nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen erhalten, um eine bestmögliche Verbesserung der Situation zu erzielen. Andererseits sind die Fähigkeiten zum Selbstmanagement von Patientinnen und Patienten und ihren Angehörigen, so weit möglich, zu fördern. Pflegefachpersonen, Ärztinnen und Ärzte die Wunden behandeln sind gefordert, sowohl Wissen als auch Fähigkeiten und Fertigkeiten stetig zu vertiefen und zu erweitern, um ihre spezifische Tätigkeit fach- und sachgerecht ausüben zu können.

Inhalte des Studiums MAS in Wound Care

Forschungsergebnisse: Recherche und Beurteilung

In diesem Modul setzen Sie sich mit Basisbegriffen des Forschungsprozesses sowie der Gesundheitsforschung auseinander. Sie werden eingeführt in die Planung einer Forschung und erarbeiten Grundkenntnisse der deskriptiven Statistik. Ihre Kompetenzen erweitern Sie, indem Sie Fachliteratur gezielt suchen, lesen und kritisch beurteilen.

Clinical Assessment

In diesem Modul befassen Sie sich mit der systematischen und auf die Wundsituation bezogenen Anamnese. Dabei steht das symptomfokussierte Assessment bei Patientinnen und Patienten mit chronischen Wunden im Zentrum. Sie erarbeiten Kenntnisse und Fähigkeiten (Anamnesegespräch und Körperuntersuchung), um pflegerische Massnahmen der Wundversorgung auf Befragung und Körperuntersuchung abstützen zu können.

Konzepte und Strategien der Wundbehandlung und evidenzbasierte Wundversorgung

In diesem Modul lernen Sie Konzepte und Standards der Wundversorgung zu reflektieren und gegebenenfalls auf die eigene Praxis anzupassen. Aufbauend auf die Grundkenntnisse zur Wundbehandlung beschäftigen Sie sich mit Methoden der erweiterten Wundversorgung, z.B. Elektrostimulation, Ultraschalltechnik, Einsatz von Hautäquivalenten etc.

Patienten- und Angehörigenbildung

Sie lernen die Patientengruppe und ihre Angehörigen zu befähigen, mit dem chronischen Verlauf der Erkrankung leben zu lernen.

Case Management, Gesundheitspolitik/integrierte Versorgung

Sie bearbeiten die Vernetzung zwischen den Institutionen und die interprofessionelle Versorgung der Patientinnen und Patienten. Zudem beschäftigen Sie sich sowohl mit dem Gesundheitszustand und der sozialen Situation des Individuums als auch mit dem Gesundheitssystem und seinen rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen.

Berufspraxis forschungsbasiert evaluieren

Im Modul Berufspraxis forschungsbasiert evaluieren befassen Sie sich mit der empirischen Untersuchung der Wundversorgung. Sie erarbeiten relevante Fragestellungen der Praxis, die systematisch und forschungsbasiert zu untersuchen sind mit dem Ziel, den Nutzen und die Effektivität von Interventionen der Wundversorgung zu objektivieren. Dabei lernen Sie weitere Forschungsdesigns, z.B. qualitative Designs, Verfahren zur Testung von Assessmentinstrumenten und Evaluationsforschung kennen.

Evidenzbasierte Wundversorgung und -konzepte

In Institutionen ist es unerlässlich, die Wundversorgung basierend auf Standards oder Guidelines aufzubauen und anzubieten. In diesem Modul lernen Sie die Grundlagen der evidenzbasierten Praxis kennen und darauf basierend multiprofessionelle evidenzbasierte Konzepte und Standards zu entwickeln und Wundkompetenzzentren aufzubauen.

Projekt- und Qualitätsmanagement (Wahlmodul)

Die Studierenden lernen Prozesse des Projekt- und Qualitätsmanagements kennen und im Rahmen der Wundversorgung anzuwenden.

Leadership (Wahlmodul)

Im Rahmen der Implementierung von neuen Wundversorgungskonzepten sind Führung und Leadership essentielle Kompetenzen. Häufig ist in der Praxis ein multiprofessionelles Arbeiten für alle Berufsgruppen noch ungewohnt. Die Studierenden lernen Konzepte und Strategien kennen, um in ihrem Umfeld ein Change Management zu initiieren und umzusetzen.

Information und Anmeldung

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.weg-fh.ch

Gerne beantworten wir Ihre Fragen:
info@weg-fh.ch
Telefon +41 (0)62 837 58 90

Informationsveranstaltungen in Aarau:
03. November 2010
26. Januar 2011
16. März 2011
08. Juni 2011
17. August 2011
02. November 2011
jeweils 17.00-19.00 Uhr
WE'G Hochschule Gesundheit
Mühlemattstrasse 42
5001 Aarau

Informationsveranstaltungen in Zürich:
29. September 2010
08. Dezember 2010
22. Februar 2011
03. Mai 2011
20. September 2011
jeweils 17.00-19.00 Uhr
Careum Institut
Pestalozzistrasse 5
8032 Zürich

Anmeldung:
www.weg-fh.ch

Auflage August 2010

Der Studiengang im Überblick

Ein Studium, das für Sie passt und Sie in Ihrer Praxis weiterbringt.

Profil Das Studium befähigt die Studierenden,

- Forschungsergebnisse kritisch zu beurteilen und deren Bedeutung für die Praxis im Bereich Wound Care zu erarbeiten.
- eine systematische und auf die Wundsituation bezogene Anamnese durchzuführen, einschliesslich eines systemfokussierten Assessments bei Patientinnen und Patienten mit chronischen Wunden.
- Interventionen der Wundbehandlung systematisch und gestützt auf Erkenntnisse der Forschung zu evaluieren.
- Fragestellungen der integrierten Versorgung mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.
- innovative Konzepte der Wundbehandlung zu implementieren.
- interprofessionelles Arbeiten im Berufsalltag voranzubringen.
- Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen bedarfsorientiert zu beraten, zu schulen und angemessen zu unterstützen.

Zielgruppe Das Studium richtet sich an Pflegefachpersonen und Ärzte/Ärztinnen, die in der stationären oder ambulanten Gesundheitsversorgung als Wundbehandelnde tätig sind und eine Vertiefung im Spezialgebiet Wound Care anstreben.

Zulassungsbedingungen Für die Aufnahme ins Studium gelten folgende Zulassungsbedingungen:

- Hochschulabschluss in Pflege oder Medizin und zwei Jahre klinische Erfahrung
- Diplom Pflege HF und Weiterbildung in Wundmanagement (WEX-Kurs bzw. äquivalente Weiterbildung)
- Diplom Pflege HF und HöFa I/HöFa II mit bestandener Aufnahmeprüfung
- Fähigkeit, englische Fachliteratur zu lesen und zu verstehen
- Zugang zur Praxis im Bereich Wundbehandlung sowie klinische Erfahrung in Wound Care

Aufbau und Umfang Masterstudium (MAS): 60 ECTS-Kreditpunkte, mindestens 24 Monate
Diplomstudium (DAS): 30 ECTS-Kreditpunkte, mindestens 12 Monate
Zertifikationsstudium (CAS): 15 ECTS-Kreditpunkte, mindestens 6 Monate
Einzelmodul: 5 ECTS-Kreditpunkte, 2–3 Monate
Jedes Modul wird mit einem Leistungsnachweis abgeschlossen.

Präsenztag / Selbststudium Pro Modul 4–6 Präsenztag und Transferaufgaben im angeleiteten Selbststudium

Ort und Kosten WE'G Hochschule Gesundheit, Aarau und Zürich sowie Fachhochschule St. Gallen, Departement Gesundheit
CAS: CHF 6'000; DAS: CHF 12'000; MAS: ca. CHF 24'000;
Anmeldegebühr: CHF 300

Anmeldung und Information

WE'G Hochschule Gesundheit: www.weg-fh.ch, info@weg-fh.ch, Telefon +41 (0)62 837 58 90
Fachhochschule St. Gallen: www.fhsg.ch, wbge@fhsg.ch, Telefon +41 (0)71 226 15 30

Studiengangsbeginn:
mit jedem Modul möglich